

# Technische Richtlinien



## **Richtlinien für die Anlieferung digitaler Druckdaten**

Die Anlieferung von Druckunterlagen für unsere Druckvorstufe hat digital zu erfolgen. Die erforderlichen technischen Parameter können Sie dem nachfolgenden Beschrieb entnehmen. Dieser beinhaltet alle Detailinformationen und Angaben zur Produktion und zu den Seiteninformationen.

### **WICHTIG!**

Beim Druckvorgang können keine Sonderfarben verwendet werden. Diese sind vorab in Skalafarben zu separieren.

### **Dateinamen**

Bitte verwenden Sie kurze und klare Dateinamen. Verwenden Sie dabei keine Umlaute, Leerschläge oder Sonderzeichen.

### **Dateiformat**

Erstellen Sie aus Ihren Daten eine 1.4 Standard PDF/X oder High-End PDF 1.3 Datei. Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Schriften eingebettet sind.

### **Datenübermittlung**

Für die Übermittlung von Druckdaten werden wir Ihnen einen eigenen FTP Serverzugang einrichten. Kontaktieren Sie Herrn Christoph Conrad unter: Tel. 081 750 37 13 oder per Mail: cconrad@sopag.ch, er wird die notwendigen Details gerne vorab mit Ihnen besprechen.

### **Bildauflösung**

Die Auflösung für Bilder (CMYK) auf dem Standardpapier sollte mindestens 200 dpi betragen.

### **ICC-Profile**

Verwenden Sie für die Bildbearbeitung ausschliesslich eines der folgenden Farb-Profile

- Für Farbbilder: WAN-IFRAnewspaper26v5
- Für s/w- Bilder: WAN-IFRAnewspaper26v5\_gr

Die Profile können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[www.sopag.ch/nuetzliches/downloads.html](http://www.sopag.ch/nuetzliches/downloads.html)

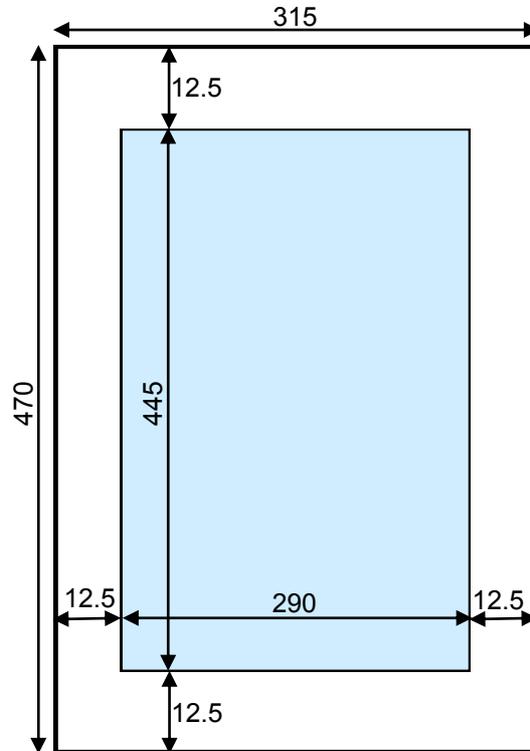
## Druckspezifikationen

Druckverfahren	Offsetrotationsdruck ohne Trocknung (Coldset) Die Produktion erfolgt nach internationalem Standard ISO 12647-3		
Druckabwicklung	Zeitungsformat parallel zum Bund Tabloidformat quer zum Bund		
Rasterweite	60L/cm Elliptical P		
Rasterform	Elliptisch		
Rasterpunkt	Erstdruckender Punkt ab 2% Letztdruckender Punkt bei 97 %		
Rasterwinkelung	Cyan 15°, Magenta 75°, Yellow 0°, Schwarz 45°		
Tonwertzunahme	26% (bei 50% Flächendeckung) Toleranz +/- 3%		
Volltondichten	Cyan	0.90	Toleranz +/- 0.05
	Magenta	0.90	Toleranz +/- 0.05
	Yellow	0.90	Toleranz +/- 0.05
	Schwarz	1.10	Toleranz +/- 0.10
Farbaufbau	Gesamtfarbauftrag maximal 220%		
Farbreihenfolge	Cyan, Magenta, Yellow, Schwarz		
Farbvorlagen	Die Farbvorlage (Proof) muss den Anforderungen gemäss ISO 12647-3 entsprechen		
Bildauflösung	60er Raster mind. 200 dpi		
Seitenformat	Broadsheet	315 x 470 mm	
	Tabloid	235 x 315 mm	
	Satzspiegel Broadsheet	290 x 445 mm	
	Panoramaseite Broadsheet	605 x 445 mm	
	Satzspiegel Tabloid	222 x 290 mm	
	Panoramaseite Tabloid	290 x 445 mm	

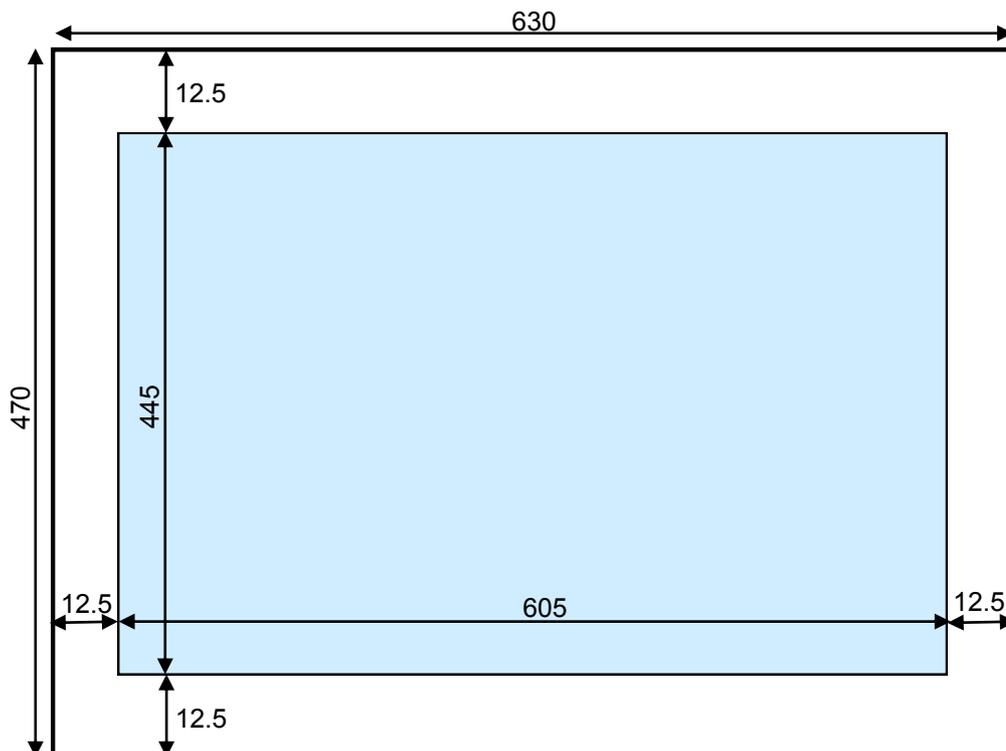
**Hinweis:** Die Satzspiegelangaben sind als maximal bedruckende Fläche zwingend zu betrachten. Randabfallende Sujets sind nur bei geschnittenen Zeitungsprodukten möglich.

## Musterseiten Broadsheet

**Einzelseite** (Dokumentengröße 315 x 470 mm)

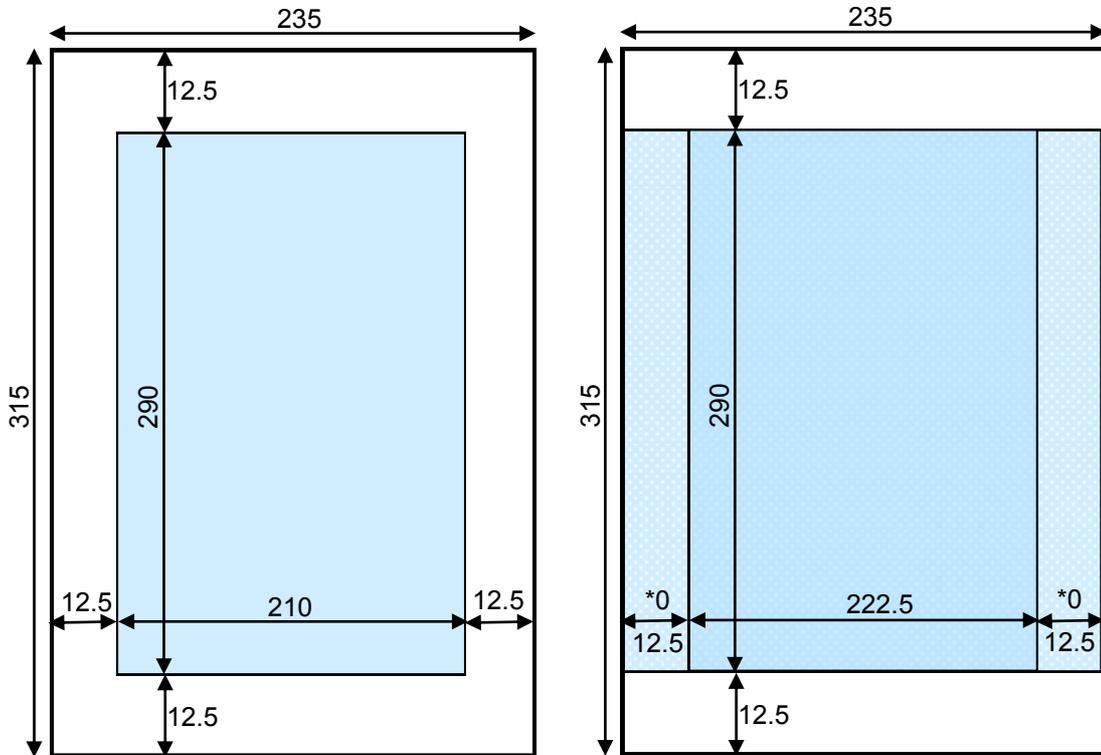


**Panoramaseite** (Dokumentengröße 630 x 470 mm)



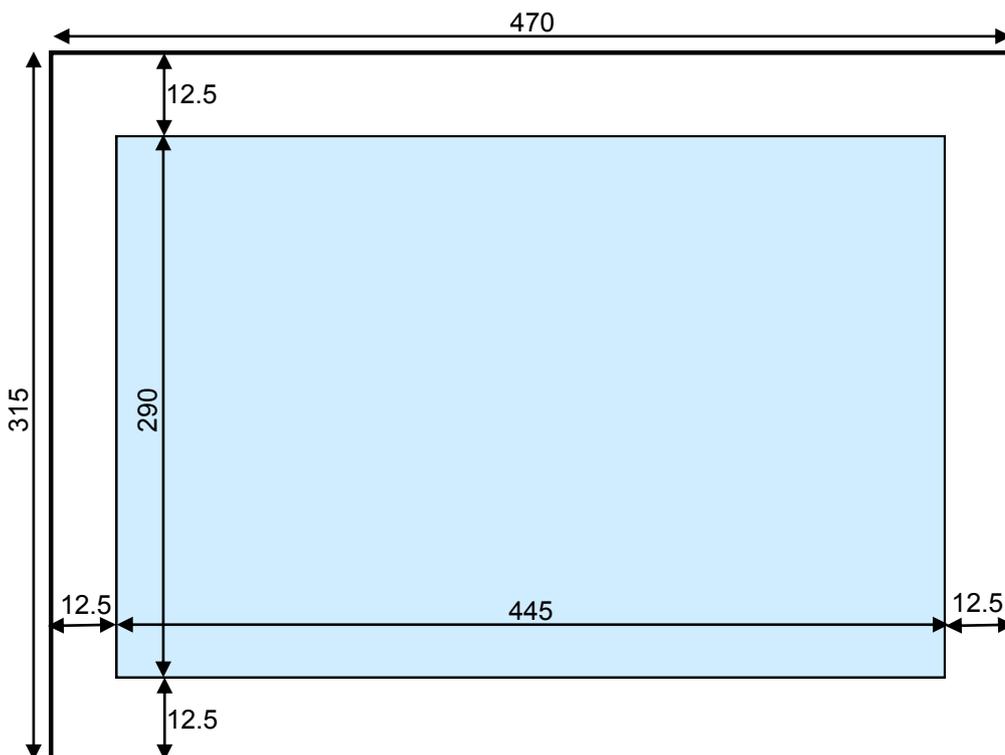
## Musterseiten Tabloid

**Einzelseite** (Dokumentengröße 235 x 315 mm)



\* Satzspiegel kann bei Tabloid in den Bund gehen. Der Rand zur Seitenkante ist jedoch mit 12.5 mm einzuhalten. Bei Tabloid-Zeitungen hat die linke Seite eine grade Seitenzahl.

**Panoramaseite** (Dokumentengröße 470 x 315 mm)



## Angaben Papiersorten

Standardpapier	ISO 60° Weisse
Aufgebessertes ZD-Papier	ISO 70° Weisse
Kundenspezifische Papiere	Aus Wunsch stehen weitere Papiersorten zur Auswahl oder können bestellt werden. Je nach Verfügbarkeit kann die Lieferzeit 4-6 Wochen betragen.

## Sonderformate

Abweichende Formate können in einem separaten Arbeitsgang produziert werden. In diesem Fall bitte wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen, damit alle technischen Details vorab geklärt werden können.

## Kontakt

Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag

Geschäftsführer:	Urs Zieri	081 750 37 12	uzieri@sopag.ch
Leiter CTP/IT:	Christoph Conrad	081 750 37 13	cconrad@sopag.ch
Leiter Rotation:	Bruno Rothmund	081 750 37 17	brothmund@sopag.ch
Leiter Versand:	Rudolf Berni	081 750 37 18	rberni@sopag.ch

## Richtlinien für Zeitungsbeilagen

Die folgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen für Einsteckbeilagen für alle Produkte der Somedia Partner AG. Für alle Beilagen sind frühzeitig Muster an die Ausrüstung zu senden, um die technische Machbarkeit zu klären. Beilagen die von den Standardangaben abweichen (Sonderformate, eingeklebte Warenmuster, etc.) bedürfen einem vorgängigen Probelauf. Für diesen senden Sie uns bitte vorab 200 Exemplare der Beilage oder identische Muster zu.

**Format:** Rechteckig, keine ausgefransten Schnitte oder Kanten  
Minimal: 148 × 105 mm (DIN A6)  
Maximal: 315 × 235 mm

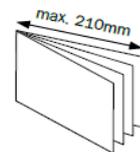
**Spezialformate:** Die Verarbeitung nachfolgender Formate ist mit Restriktionen möglich, eine vorgängige Abklärung der technischen Machbarkeit mit Blindmustern ist jedoch erforderlich:

- Einzahlungsschein (105 × 210 mm)
- CD-Rom (105 × 105 mm) in biegbarer und verschlossener Verpackung

**Gewicht Minimal:** Flächengewicht von 170 g/m<sup>2</sup> bei Format DIN A6  
Flächengewicht von 120 g/m<sup>2</sup> bei Formaten zwischen DIN A6 und A4  
Flächengewicht von 100 g/m<sup>2</sup> bei Format DIN A4

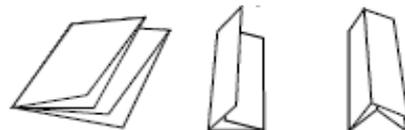
**Gewicht Maximal:** 240 g pro Beilage

**Falzarten:** Bei Formaten grösser als DIN A5 muss der Falz an der langen Seite liegen (lange Seite geschlossen, offene Seite maximal 210 mm lang)



Folgende Falzarten können eingesteckt werden:

- Kreuzbruch
- Altar-/Wickelfalz
- Mitten-/Doppelparallelfalz



Folgende Falzarten können **nicht** verarbeitet werden:

- Leporello-/Zickzackfalz
- Altar-/Fensterfalz



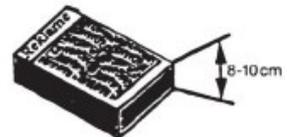
## Richtlinien für Zeitungsbeilagen

- Beschaffenheit:** Die Oberflächen der Beilagen sollten nicht klebrig oder zu rutschig sein, bei speziellen Oberflächen ist vorgängig die technische Machbarkeit mit Mustern abzuklären.
- Die Beilagen müssen sich problemlos einzeln trennen lassen und dürfen nicht durch Schnitte mit stumpfen Messern, Feuchtigkeit oder Elektrostatik aneinander kleben.
- Eingeklebte Karten:** Karten oder andere Beilagen sind grundsätzlich in der Mitte der angelieferten Beilage einzukleben oder einzuheften.
- Karten sind mittig und im Falz anzubringen
- Dünne und/oder im Format ähnliche Karten sind ohne Probleme zu verarbeiten.
- Fehlbelegungen:** Fehlstreuungen, Fehlbelegungen und Doppelbelegungen von ca. 2% sind branchenüblich
- Zuschussmengen:** Aufgrund von AufLAGESchwankungen und Ausschussexemplaren ist eine Zuschussmenge empfohlen.  
(Richtwerte: Auflage bis 10'000 + 200 Exemplare  
ab 15'001 +1.5%  
ab 40'000 +1.0%)

## Anlieferung von Fremdbeilagen

**Anliefertermin:** Spätestens 2 Werktage (Montag bis Freitag) vor dem Einstecktermin  
Frühestens 7 Werktage vor dem Einstecktermin  
Für dünne Beilagen sind nach Absprache auch spätere Anlieferungs-  
termine möglich  
Sehr umfangreiche (dicke) Beilagen können nach Absprache in Teil-  
lieferungen aufgeteilt werden, wobei die erste Lieferung spätestens  
4 Werktage vor dem Einstecktermin angeliefert werden müssen.

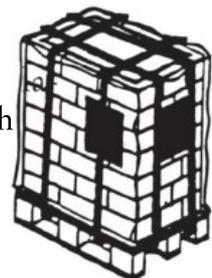
**Anlieferart:** Gleichmässige Lagen von mindestens 8 bis 10 cm  
Nicht bandiert und nicht in Schachteln verpackt  
Sauber und stabil gestapelt, Titelseite nach unten  
Nicht zusammenklebend, elektrostatisch aufgeladen oder feucht  
Keine Beschädigungen, umgeknickte Ecken oder Kanten  
Keine zu stark aufeinander rutschenden Beilagen



Auf unbeschädigten Euro-Paletten oder -Rahmen  
sauber gestapelt (keine Schachteln)  
Kartonbogen auf Palette und zwischen den Lagen  
(zum Schutz und zur Stabilität)



Abdeckung mit Palette oder Holzplatte  
Palettenstapel mit Stahl- oder Kunststoffbänder  
Umreifen und/oder mit Folie umschlagen  
Palettenstapel maximal 800 kg schwer und 120 cm hoch  
Palettenstapel zweiseitig mit Packzettel beschriften:  
Beilagenbezeichnung, Einstecktermin und -produkt,  
Gesamtauflage und Anzahl Exemplare pro Palette



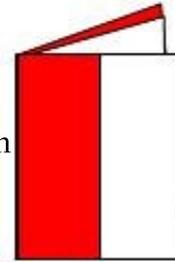
**Lieferadresse:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag  
**Warenannahme:** Montag bis Donnerstag: 07.30 bis 16.00 Uhr  
Freitag 07.30 bis 14.00 Uhr

**Bemerkungen:** Wenn durch Nichtbeachtung dieser Richtlinien Mehraufwände  
entstehen, werden diese in Rechnung gestellt. Überschüssige  
Beilagen werden nach der Verarbeitung vernichtet, falls bis zum  
Ausgabetag keine anderslautende Anweisungen bekannt sind.

**Ansprechpartner:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag  
Leiter Versand: Herr Rudolf Berni, Tel.: 081 750 37 18  
rberni@sopag.ch

## Richtlinien für die Half Cover Produktion

**Definition** Unter einem Half Cover versteht man einen Mantel aus Zeitungspapier, der nur die halbe Frontseite bedeckt. Die halbbreite Titelseite zählt im Umfang als Seite 1 und 2 mit, die beiden letzten Seiten sind normalbreite Zeitungsseiten. Diese Produktionsart ist nur im Broadsheet-Format möglich.



**Varianten:** Ein Half Cover mit nur **einem** Zeitungsbund kann bei Umfängen bis maximal 24 Seiten (inklusive Mantel) realisiert werden. Diese Herstellungsart ist nur in Doppelproduktion möglich.

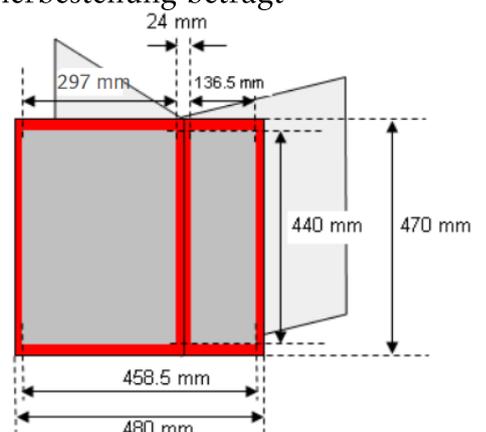
Bei gesammelter Produktion wiederholt sich das Half Cover im hinterherlaufenden Bund. Bei zwei Bund Produktionen sind Umfänge mit höchstens 48 Seiten (inklusive Mantel) möglich.

**Hinweis:** Die Half Cover Produktion erfolgt **ausschliesslich in der Tagesproduktion**. Umfang und Platzierung erfordert für diese Sonderausführung spezifische Abklärungen. Bitte lassen Sie sich deshalb vorgängig von uns beraten.

**Bedingungen** Die Kosten für ein Half Cover teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Die Vorlaufzeit für die Papierbestellung beträgt 6 Wochen.

**Technische Daten:**

<b>Satzspiegel</b>	
Höhe:	440 mm
Breite Front:	136.5 mm
Breite letzte Seite:	298 mm
Bundsteg unbedruckt:	24 mm



## Kontakt

Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag

Geschäftsführer:	Urs Zieri	081 750 37 12	uzieri@sopag.ch
Leiter CTP/IT:	Christoph Conrad	081 750 37 13	cconrad@sopag.ch
Leiter Druck:	Bruno Rothmund	081 750 37 17	brothmund@sopag.ch
Leiter Versand:	Rudolf Berni	081 750 37 18	rberni@sopag.ch